

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

64. Unsere Menschheit. Oder Daß man nicht selber Gott ist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

sten ist. Psal. 91 / 15. Und weil unsere Noth und Gefahr selbst eine Ursache der Erhöhrung ist. In diesem Vertrauen betete David und sagte: GOTT hülf mir / denn das Wasser gehet mir bis an die Seele. Psalm 69 / 1--3.

64. Unsere Menschheit.

Oder

Daß man nicht selber GOTT ist.

Dieß mag man dem Herrn vorstellen / wann man etwas zu thun hat / da Menschen-Krafft und Wiß nicht hinlanget. Denn da darff man wohl sagen / daß es eine Sache sey / die vor GOTT gehöret / wie Jacob zu seiner Rahel sagte: Bin ich doch nicht GOTT / der dir deines Leibes Frucht nicht geben will / 1. Mos. 30 / 2. So beruffe ich mich billig bey allen Zufällen die über meinen Verstand und Vermögen sind / und mir also nicht zukommen / darauf / daß ich nicht GOTT bin. d. i. Daß ich nicht allwissend noch allweise noch allmächtig bin. Eben als wann solche Dinge kämen und bey mir eien